

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-24/2018 14. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2019

Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2017 - betr. Entwicklung eines Radwegeentwicklungsplans für Homberg (Efze)

a) Erläuterung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 9. November 2017 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah einen Radwegeentwicklungsplan mit vorhandenen und geeigneten geplanten Radwegen sowie Standorten für E-Bike-Ladestationen zu entwickeln.

Der derzeitige Sachstand ist:

Eine Arbeitsgruppe zum Thema „Radverkehr“ wurde bereits eingerichtet und beschäftigt sich derzeit mit verschiedenen Projekten zur Entwicklung der Radverkehrssituation in Homberg (Efze). Die Erarbeitung eines gesamtstädtischen Radverkehrsentwicklungskonzepts soll im Jahr 2019 erfolgen. Es wurden daher Förderanträge für das Radverkehrsentwicklungskonzept sowie für einzelne Maßnahmen beim Land Hessen gestellt. Hierzu fand bereits ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern von Hessen mobil statt. Darüber hinaus stellt der Schwalm-Eder-Kreis im Jahr 2019 eine Förderung für den touristischen Radwegbau der Städte und Gemeinden zur Verfügung. Daher wurde beim Kreis ein Förderantrag für den Lückenschluss des Stellbergsradweges zum R5 und R17 eingereicht. Die Zuwendungsbescheide für das Radverkehrsentwicklungskonzept und für den Lückenschluss des Stellbergsradweges zum R5 und R17 sind bereits eingegangen. Der Auftrag für die Erarbeitung des Radverkehrskonzepts wurde an das Büro, IKS, Kassel, vergeben. Das Radverkehrskonzept soll im Rahmen von verschiedenen Beteiligungsverfahren erarbeitet und voraussichtlich im Frühjahr 2020 fertiggestellt werden. Bis dahin werden die Planer des beauftragten Büros auch punktuell, wenn es um Maßnahmen mit Radverkehrsbezug geht, eingebunden. Mit den Planungen für den Lückenschluss des Stellbergsradweges zum R5 und R17 wurde bereits begonnen.